

## PARAT 2-K PU

### POLYURETHANKLEBSTOFF FÜR PARKETT - lösemittelfrei –

#### Anwendungsbereich:

Zweikomponenten-Klebstoff (in Anlehnung an DIN EN 14293) für Mosaik-, Stab- und Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489, 10 mm Massivparkett, Exotenparkett, Hochkantlamellenparkett, Holzpflaster RE (DIN 68702) auf Zementestrich, Calciumsulfat-(fließ)-estrich, Gussasphalt, Steinböden, Metall und auf mit geeigneten Spachtelmassen, z.B. **PARAT 100** gespachtelten Unterböden.

#### Besondere Vorteile:

- besonders streichfähig
- lange Topfzeit
- guter Rippenstand
- lange Nachklebrigkeit
- wasserfrei, kein Quellen des Holzes

#### Technische Angaben:

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Basis:                       | Polyurethan, lösemittelfrei   |
| Farbe:                       | Mischfarbe bräunlich<br>Komp. A: gelb-braun<br>Komp. B: braun   |
| Viskosität:                  | Leicht streichfähig, standfest  |
| Spez.-Gewicht:               | ca. 1,7 g/cm <sup>3</sup> (Komp. A + Komp. B)   |
| Mischungsverhältnis:         | Komponente A: Komponente B = 6,5: 1 Gew.-Teile  |
| Topfzeit:                    | Ca. 45 Minuten bei + 20°C   |
| Einlegezeit:                 | Ca. 1 Stunde nach dem Anrühren, je nach Temperatur  |
| Verarbeitungsbedingungen:    | Am besten zwischen + 18° C und + 23° C; nicht unter + 15 °C. Nicht über 65% rel. Luftfeuchte.   |
| Empfohlene Spachtelzahnung:  | Stab-, 10 mm Massiv-, Mosaikparkett, Mehrschichtparkett (Stäbe bis 100 cm Länge, 8 mm Massiv), Hochkantlamellenparkett, Holzpflaster RE (dünner 40 mm): Zahnform TKB-B3 Verbrauch: Ca. 800 g/m <sup>2</sup><br>Mehrschichtparkett (Dielen, länger 100 cm), Holzpflaster RE: Zahnform TKB-B 12 oder Pajarito 69 Verbrauch: Ca. 1200 g/m <sup>2</sup><br>Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Auf eine ausreichende Benetzung der Materialrückseite ist zu achten. |
| Oberflächenbehandlung:       | Nach 24 - 48 Stunden, je nach Raumklima und Belastbarkeit   |
| Eignung auf Fußbodenheizung: | Ja - Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.   |
| GISCODE:                     | RU 1  |
| GefStoffV:                   | Komponente A: Entfällt<br>Komponente B: „Gesundheitsschädlich“ Ausgehärteter Klebstoff bzw. ausgehärtete Komp. B: Entfällt  |

|                   |   |
|-------------------|---|
| Reinigungsmittel: | Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.<br>Vor der Durchhärtung: <b>Verdüner</b>  |
| Lagerung:         | Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.<br>Gebinde dicht verschlossen halten. Kühl und trocken lagern.<br>Lagertemperatur: Nicht unter + 5 °C. 12 Monate lagerfähig. |

### **Vorbereitung des Untergrundes:**

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen DIN 18356 „Parkettarbeiten“ bzw. DIN 18365 (oder der für die Verlegung gültigen Normen) eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür parkettgeeignete Grundierungen und Spachtel-massen einsetzen. Bei der Klebung auf nicht gespachteltem Untergrund mit **PARAT 98 E** (gut absanden) vorbehandeln. Systemprodukte zur Untergrundvorbereitung:

Grundierungen: **PARAT 99, PARAT 98 E**, Spachtelmassen: **PARAT 100**

### **Verarbeitung:**

Harz- und Härterkomponente sind in den Originalgebinden im richtigen Mischungsverhältnis aufeinander abgestimmt. B-Komponente vollständig der A-Komponente zusetzen und gründlich mischen - am besten mit einer entsprechend ausgerüsteten Handbohrmaschine - bis eine gleichmäßige Farbe vorhanden ist. Anschließend wird der Klebstoff innerhalb der Topfzeit mit einem Zahnpachtel auf den Untergrund aufgetragen und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft.